



ISC West sieht beim Neubau rot

Zum Richtfest am Donnerstag sahen alle Beteiligten rot – kein Wunder bei dieser durchsichtigen Baustellen-Verkleidung, die aus dem fünfgeschossigen Büro-Neubau an der Brunnenstraße einen echten Hingucker macht. Wem das zu viel der Aufmerksamkeit ist – keine Sorge: Spätestens im März soll die Hülle fallen und den Blick auf jene durchgehende Glasfassade freigeben, die das Architekturbüro Felmede + Mandel für den Bauherrn, die Felix Rauter GmbH, entwickelte. Im Spätsommer werden dann die Mitarbeiter der ISC West, einem Dienstleister für Krankenversicherungen, die Räume beziehen können. Die Autos finden in einer zweigeschossigen Tiefgarage Platz. Zum Abschluss der Baumaßnahme ist vorgesehen, die Straße durch eine Reihe neuer Bäume aufzuwerten. Eine Erweiterung durch einen zweiten Bauabschnitt wurde in der Planung der Architekten untersucht und ist künftig möglich.
(NRZ-Foto: Oliver Müller)